



GEMEINSAM und TRANSPARENT
für die Gemeinde Rosdorf

Wählergemeinschaft

c/o Dieter Eikenberg
Bahnhofstr. 26
37124 Rosdorf

Tel. 0551 – 78 28 58
Fax 0551 – 5006 50 31

info@gut-fuer-rosdorf.de
www.gut-fuer-rosdorf.de

Ortsrat Rosdorf
Ortsbürgermeister Bernd Schütze
Herr Kaufmann
Lange Str. 12
37124 Rosdorf

Rosdorf, den 12.02.2021

*Antrag zu Tagesordnungspunkt 8 der Sitzung des Orsrates Rosdorf am 15.02.2021:
Beratung über Anträge zum Haushalt 2022/2023*

Antrag: Der Ortsrat Rosdorf möge beschließen:

- 1. Die Bürger*Innen der Ortschaft Rosdorf werden in die Entscheidungsfindung für die Beantragung von Finanzmitteln für den Doppelhaushalt 2022/2023 durch den Ortsrat Rosdorf einbezogen. Dazu wird die Bevölkerung umfassend dazu aufgerufen (über Rosdorf Aktuell, die gemeindliche Website etc.), Vorschläge für gewünschte Maßnahmen einzureichen.**
- 2. Der Ortsbürgermeister bzw. die Verwaltung informieren den Ortsrat zu jeder Sitzung (voraussichtlich 26.04. und 12.07.2021) über die eingegangenen Vorschläge. Unter Berücksichtigung dieser Eingaben entscheidet der Ortsrat rechtzeitig vor Beginn der Haushaltsberatungen darüber, welche Antragsstellungen zum Haushalt 2022/2023 empfohlen werden. Eine abschließende Entscheidung obliegt dem neu gewählten Ortsrat.**

Begründung:

Wir begrüßen sehr, dass einer unserer Vorschläge aus den letzten Haushaltsberatungen nunmehr in die Tat umgesetzt werden soll: Die Antragsstellungen der Ortsräte für die kommenden Haushaltsberatungen sollen so rechtzeitig wie möglich **vor** der Zusammenstellung des Haushaltsentwurfs beschlossen und eingereicht werden. So können diese Anträge ohne Hektik geprüft, diskutiert und solide beziffert werden.

Vermutlich können, wie in den vergangenen Jahren der Fall, nicht alle Wünsche der Ortsräte bzw. Ortschaften erfüllt und finanziert werden. Aufgabe der Politik wird es sein, entsprechende Prioritäten zu setzen. **Als Orientierungshilfe für die Politik wäre es wichtig und hilfreich, dass die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, ihrerseits Anliegen vorzutragen.** Eigene Vorschläge aus den Reihen des Orsrates sind damit natürlich nicht ausgeschlossen. Die demokratische Verantwortung bleibt beim Orts- bzw. Gemeinderat.

Wir schlagen vor, dass der jetzige Ortsrat eher **vorbereitend tätig wird**. Eine Entscheidung über die zu stellenden Anträge sollte dann der neu gewählte Ortsrat treffen. Dabei wäre es sicherlich von Vorteil, wenn der derzeit amtierende Ortsrat unter Einbeziehung der Bevölkerung Vorarbeit für die nachfolgenden Kolleginnen und Kollegen leistet.

Informationen über potentiell angedachte Maßnahmen und Projekte (Ortsratsanträge) sollten frühzeitig dem Fachbereich Finanzen zur Kenntnis gegeben werden. Die Anliegen könnten so finanztechnisch solide geprüft werden. Zumindest ein Großteil der Daten könnte in die Erstellung des Haushaltsentwurfs integriert werden. Die endgültige Beschlussfassung trifft im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts dann so oder so der zukünftige Gemeinderat.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. der der Wählergemeinschaft GuT
Harald Merker und Dieter Eikenberg